

Centro de Portugal – ein Ziel für die ganze Familie!

Ein Portugal im Miniaturformat, interaktive Museen und faszinierende Höhlen: Auf kleine und große Besucher warten zwischen Strand und Bergen zahlreiche Attraktionen

Jeder, der Kinder hat, kennt die Situation: Nur dann, wenn wirklich jeder in der Familie auf seine Kosten kommt, wird der Urlaub für alle zum echten Vergnügen. Deshalb ist es wichtig, auch Highlights für kleinere und größere Kinder ins Urlaubsprogramm einzubauen, die aber durchaus auch Erwachsene begeistern. Eine kleine Rundreise durch das Centro de Portugal zeigt, wie perfekt die Region für einen gelungenen Familienurlaub ist.

Coimbra

Die nach Guimarães ehemalige Hauptstadt des portugiesischen Königreichs lockt mit einem prächtigen Palast, der weltberühmten Universitätsbibliothek Biblioteca Joanina und einem immergrünen Botanischen Garten. Höhepunkt für die Kids aber ist der Erlebnispark „Portugal dos Pequenitos“. Er präsentiert das ganze Land (und auch andere Länder, in denen portugiesisch gesprochen wird) im Miniaturformat. Da sind die wichtigsten Monumente des Landes, typische Häuser aus verschiedenen Regionen des portugiesischen Festlandes und der Inseln und auch Bauwerke aus Coimbra selbst in kleinem Maßstab zu bewundern. Viele der Bauwerke des bereits 1940 gegründeten und immer wieder überarbeiteten Parks kann man nicht nur von außen betrachten, sondern auch betreten – für kleine Besucher ein Riesenspaß, die Großen allerdings müssen dabei schon den Kopf einziehen. Die Fahrt mit einer elektrischen Eisenbahn ist gleich doppelt so schön, wenn die kleinen Füße müde werden (www.portugaldospequenitos.pt).

Aveiro

Das „portugiesische Venedig“ ist schon für sich rundum kindgerecht. Ein Ausflug mit einem der bunten „Moliceiros“, wie die ehemaligen Boote der Tangfischer heißen, oder eine Radtour mit einem der kostenlosen Leihräder hinaus an den Strand oder durch die Parks wird jedes Kind begeistern. Es gibt aber noch mehr: Das Spielzeug-

museum zeigt, womit sich frühere Kids-Generationen vergnügt haben – von der Porzellanpuppe über die Spielzeugeisenbahn bis zum Sandspielzeug. Ehrensache, dass man viele der liebevoll zusammengestellten Exponate an Ort und Stelle auch ausprobieren kann (www.museudobrinca.com)!

Und im Maritimen Museum von Ílhavo können Kinder alles über die Geschichte der Hochseefischerei vor Neufundland und Grönland erfahren. Neben alten Fischerbooten, nautischen Instrumenten und Werkzeugen, die einst zum Kabeljaufang benutzt wurden, kann man sich an der Glasscheibe des riesigen Aquariums auch stundenlang die Nase platt drücken und die nahrhaften Meeresbewohner in ihrer natürlichen Umgebung beobachten (www.museumaritimo.cm-ilhavo.pt).

Serra da Estrela

Glücksende Bäche, steile Felsen, stille Lagunen und sogar der eine oder andere Schneerest: Die Serra da Estrela ist das perfekte Ziel für kindgerechte Wanderungen, wobei es am Wegesrand z.B. flinke Eidechsen, Kaninchen oder seltene Blumen und am Himmel große Raubvögel zu entdecken gilt. Und auf dem Weg zurück zur Unterkunft lohnt es sich, in Seia das Brotmuseum (www.museudopao.pt) und das Spielzeugmuseum zu besuchen.

Batalha

Nach dem Besuch des zum Welterbe zählenden Klosters geht es tief in den Berg hinein: In den Grotten von Moeda sieht man Tropfsteine (Stalaktiten und Stalagmiten) und unterirdische Seen, mächtige Felssäulen und riesige unterirdische Hallen – eine faszinierende Welt, geschaffen in Jahrtausenden durch das hindurchfließende Grundwasser. Vor allem an heißen Sommertagen bietet die 350 Meter lange und 45 Meter tiefe Höhle ein angenehmes Kontrastprogramm: In ihrem Inneren herrschen konstant frische 18 Grad (www.grutasmoeda.com)!

Alcobaça

Der Park der Mönche bei Alcobaça ist eine aufregende Mischung aus Edutainment und purem Spaß: Da kann man seltene Pflanzen und exotische wie heimische Tiere (z.B. Kängurus, Alpakas, Makaken, Kakadus, Otter oder Schildkröten) bewundern. Kids können sich aber auch beim Wettrennen in Eco-Karts, beim Paintball oder beim

Paddeln auf einem großen See vergnügen. Und wer all das nicht an einem Tag schafft, übernachtet einfach in einer der urigen Cabanas auf dem angeschlossenen Glamping-Gelände – eine der Hütten liegt sogar auf einer winzigen Insel inmitten des Sees und ist nur mit dem Floß erreichbar (<http://www.parquedosmonges.com>)!

Óbidos

Das mittelalterliche Städtchen hat nicht nur malerische Gassen und eine imposante Burg zu bieten, sondern ganz in der Nähe auch einen großen Dinopark, dem wir am 5. Juli bereits eine eigene Presseinformation gewidmet haben (<https://bit.ly/2Lte0mE>, <http://www.dinoparque.pt>).

Weitere Infos unter www.centerofportugal.com/de/

Die Region Centro liegt zwischen Portugals grünem Norden und der Region um Lissabon. Sie lockt mit einer der abwechslungsreichsten Landschaften des Landes. Im Westen findet man am Atlantik lange weiße Sandstrände, im Osten reicht die Region bis an die Grenze zu Spanien. Das Centro de Portugal war und ist auch heute noch in vielerlei Hinsicht das geistige und kulturelle Zentrum des Landes. Die wichtigsten Städte sind Coimbra mit der berühmten Universität, Aveiro am Rande einer faszinierenden Haflandschaft und das zentral gelegene, geschichtsträchtige Viseu. Neben dem Universitätsviertel von Coimbra gehören auch das Königskloster von Batalha, das Kloster von Alcobaça, das Tempelritter-Kloster von Tomar sowie die prähistorischen Felszeichnungen in Foz Côa zum Weltkulturerbe der UNESCO. Mittelportugal empfängt seine Besucher mit einer zauberhaften Hügellandschaft und urigen Dörfern, in denen alte Traditionen noch lebendig sind und die sorgsam renoviert und für den sanften Tourismus erschlossen wurden. Ein „Höhepunkt“ der Region ist die Serra da Estrela; im höchsten Gebirge des portugiesischen Festlandes findet man auch Portugals einziges Skigebiet.

München/Viseu, 8. August 18

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Lina Leite

Arnulfstr. 199

80634 München

Tel. +49-89-15 79 13 13

Fax +49-89-15 79 13 21

info@puracomm.eu

www.puracomm.eu